

Eltern machen muss. Dies kann spielerisch geübt werden (die LP und ein/e S führen ein fiktives Telefonat mit allerlei Aufträgen, die anderen S machen einen Notizzettel dazu).

- Als eine besondere Untergattung der Nacherzählung lassen sich Zusammenfassungen und Notizen verstehen, wie sie auch die S im Hinblick auf Prüfungen etc. niederschreiben müssen. Diskussion/Austausch hierzu, anschließend konkrete Erprobung. Hierzu könnten die S z. B. die wichtigsten Punkte der letzten Lektion zusammenfassen und nachher ihre Listen gemeinsam kritisch besprechen. Variante: Die LP hält ein Referat oder zeigt einen Unterrichtsfilm, die S sollen anschließend das Wichtigste in 5–10 Punkten zusammenfassen.

4. Spannend erzählen: Varianten

4.–9. Kl.

35 Min.



Material:
Evtl. Bildergeschichte oder Blätter
mit Themen/Titeln (siehe rechts).

- Mündliche Vorbereitung: Gespräch über die Kategorien «spannend» und «langweilig». Was bedeuten diese Kategorien eigentlich; was könnte das für unser eigenes Schreiben heißen? Vertiefung: Die LP liest den S einen (kurzen) spannenden und einen langweiligen Text vor oder verteilt solche Texte an sie. Warum ist der eine spannend, der andere langweilig? Experiment: Wie könnten wir den langweiligen Text spannend gestalten? Versuche und Gedanken hierzu; Vergleich der Lösungen.
- Die S bekommen die folgenden «Rezepte» zum spannenden Schreiben (als Kopie):

- Beginne deinen Text mit einem Satz, der die Leser/innen in Spannung versetzt (z. B. «An diesem Tag lief alles schief», «Immer näher kam mir der schreckliche Hund»).
- Verrate nicht alles sofort. Gib den Leser/innen zunächst nur Hinweise, die ihr Interesse wecken! («Was ich heute erlebte, werde ich bestimmt nicht so bald vergessen. Es hat mit einem mehr als gefährlichen Tier zu tun.»)
- Beschreibe die Gefühle, Ängste und Hoffnungen der Personen in deinem Text! («Sie zitterte und dachte: «Gibt es wohl noch eine Rettung für mich?»»)
- Unterbrich deinen Text mit Fragen, wende dich auch direkt an die Leser/innen. (Beispiel: «Was hättet ihr in dieser verzwickten Situation getan?»)
- Formuliere den Höhepunkt oder die Lösung der Spannung erst gegen Ende des Textes.
- Denk dir für deinen Text einen Titel aus, der die Leser/innen in Spannung versetzt («Tragödie in der Türkei» oder «Wird mich der Tiger fressen?»).

Nun bekommen die S eine oder mehrere Vorgaben, zu denen sie anhand dieser «Rezepte» eine spannende Geschichte schreiben sollen. Beispiel: eine geeignete Bildergeschichte; ein Thema wie «Ein grusliges Erlebnis» oder «Da hatte ich echt Angst».

Nach dem Schreiben werden die Texte verglichen und es wird besprochen, wie und wie gut die einzelnen «Rezepte» umgesetzt wurden.

- Sammlung (zusammen mit den Schüler/innen) von spannenden Themen, Titeln und/oder Textanfängen (1–3 Sätze). Die S schreiben in der Schule oder als Aufgaben Texte dazu. Diese können auch gesammelt und als Buch zusammengeheftet werden («Unsere Gruselgeschichten», «Spannende Storys» etc.).